

RAMPF: Steigende Nachfrage nach innovativen und hochqualitativen Lösungen in Polen

Plastpol 2016: Maschine und Material zum Dichten, Schäumen, Vergießen, Gestalten und Kleben

© RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Seite 1 von 5

Grafenberg, 09.05.2016. Die internationale RAMPF-Gruppe sieht in der fortschreitenden Modernisierung der polnischen Industrie großes Potential für den Absatz innovativer und hochqualitativer Lösungen in der Kunststoffverarbeitung. Auf der Plastpol 2016, der internationalen Messe für Kunststoff- und Gummiverarbeitung in Kielce vom 17.-20. Mai, präsentiert das Unternehmen sein umfassendes Angebot an Maschinen und Materialien zum Dichten, Schäumen, Vergießen, Gestalten und Kleben.

„Das solide Wachstum der polnischen Wirtschaft von 3,4 Prozent in 2014 und 3,6 Prozent in 2015 sowie die jüngste Ankündigung weiterer umfassender Modernisierungsmaßnahmen werden die Industrie des Landes weiter voranbringen“, so Michael Rampf, Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF Holding. „Wir freuen uns darauf, diese Entwicklung mit unseren hochwertigen Produkten und Lösungen sowie unserem Know-how voranzutreiben. Dabei legen wir selbstverständlich großen Wert auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren polnischen Kunden.“

Hierfür bietet die Plastpol 2016, die Leitmesse der Kunststoffbranche im mittel-osteuropäischen Raum, eine exzellente Plattform. Vom 17.-20. Mai wird die RAMPF-Gruppe dort mit zwei Kernkompetenzen vertreten sein:

- > RAMPF Production Systems – Entwickler und Produzent von Misch- und Dosieranlagen zum Kleben, Dichten, Schäumen und Vergießen verschiedenster Materialien. Ebenso verfügt das Unternehmen über umfassende Automatisierungskompetenz rund um die Verfahrenstechnik.
- > RAMPF Polymer Solutions – Entwickler und Produzent von reaktiven Kunststoffsystemen auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon. Das Produktportfolio umfasst flüssige wie thixotrope Dichtungssysteme, Elektrogießharze und Konstruktionsgießharze, Kantenvergussysteme, Filtervergussysteme sowie Klebstoffe.

„Unser Messeauftritt in Polen bestätigt den Ansatz von RAMPF, seinen Kunden ganzheitliche Lösungen anzubieten. Denn Material, Maschine und Verarbeitungsprozess zum Dichten, Schäumen, Vergießen, Gestalten und Kleben stammen aus einer Hand“, so Michael Rampf.

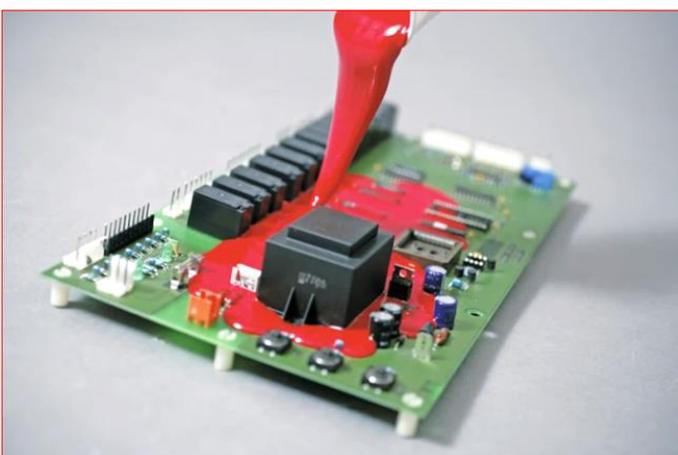
RAMPF: Steigende Nachfrage nach innovativen und hochqualitativen Lösungen in Polen

Plastpol 2016: Maschine und Material zum Dichten, Schäumen, Vergießen, Gestalten und Kleben

Die Messehighlights:



Der **Dosierroboter DR-CNC von RAMPF Production Systems** steht für höchste Flexibilität für dynamisches Dichten, Vergießen und Kleben. Variable X-Y-Z Verfahrenshübe ermöglichen auch den dreidimensionalen Materialauftrag von Verguss-, Dichtungs- und Klebstoffsystemen. Mit modernster Steuerungstechnologie kombiniert der DR-CNC das Misch- und Dosiersystem mit den wartungsfreien CNC-Linearachsen. Das Ergebnis: optimales Zusammenspiel von Dosierprozess und Bewegungsabläufen. Der modulare Steuerungsaufbau lässt eine einfache und vollständige Integration in Produktionssysteme zu.



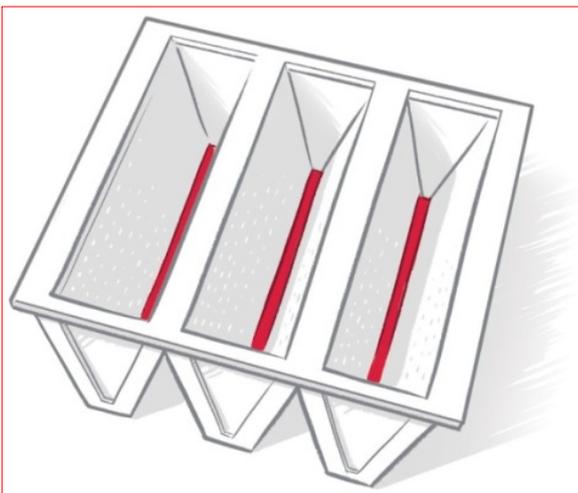
Empfindliche elektronische Bauteile im Auto, Sensoren für hochpräzise Mess-, Überwachungs- und Regelungsaufgaben sowie zahlreiche weitere Elektro- und Elektronikkomponenten: Mit **Elektrogießharzen von RAMPF Polymer Solutions** auf Basis PUR, Epoxid und Silikon werden sie zuverlässig und effizient gegen Staub, chemische Substanzen und Umwelteinflüsse wie Wärme, Kälte und Nässe geschützt. Zudem bieten die Systeme ein breites Spektrum an mechanischen, thermischen und chemischen Eigenschaften.

RAMPF: Steigende Nachfrage nach innovativen und hochqualitativen Lösungen in Polen

Plastpol 2016: Maschine und Material zum Dichten, Schäumen, Vergießen, Gestalten und Kleben



Dichtungssysteme auf Basis von Polyurethan und Silikon von RAMPF Polymer Solutions stehen für effizientes Dichten, höchste Qualität und einfachste Handhabung. Geringste Wasseraufnahme, exzellente Haftung, höchste Dauertemperaturbeständigkeit und ein kostengünstiger Verarbeitungsprozess zeichnen sie aus. Kunden weltweit vertrauen auf die flüssigen und thixotropen Dichtungssysteme, unter anderem in der Automotive-, Energie-, Haushalts- und Emballagenindustrie.



Durch kurze Prozesszeiten ermöglichen **Vergusssysteme für die Filterherstellung von RAMPF Polymer Solutions** einen optimalen Produktionsprozess. Zusätzliche Vorteile sind eine hohe Temperatur- und Chemikalienbeständigkeit. Vergusssysteme von RAMPF werden erfolgreich für die Herstellung unter anderem von Öl- und Hydraulikfiltern, Luftfiltern (HEPA, ULPA) und Abwasserfiltern eingesetzt.

RAMPF: Steigende Nachfrage nach innovativen und hochqualitativen Lösungen in Polen

Plastpol 2016: Maschine und Material zum Dichten, Schäumen, Vergießen, Gestalten und Kleben



Wet-Cast-Elastomersysteme von RAMPF Polymer Solutions für die Herstellung von Natursteinimitationen punkten mit: hoher Dehnungs- und Scherfestigkeit, guter chemischer Beständigkeit, guten Fließeigenschaften, sehr geringer Wasseraufnahme, sehr geringer Schrumpfung und ausgezeichneter Stabilität. Zudem werden keine Plastifizierungsmittel eingesetzt.

RAMPF auf der [Plastpol 2016](#): Halle A, Stand A-8

RAMPF: Steigende Nachfrage nach innovativen und hochqualitativen Lösungen in Polen

Plastpol 2016: Maschine und Material zum Dichten, Schäumen, Vergießen, Gestalten und Kleben

© RAMPF Holding GmbH & Co. KG

Seite 5 von 5

www.rampf-gruppe.de



Die RAMPF-Gruppe steht für **Engineering and Chemical Solutions** und bietet Antworten auf ökonomische und ökologische Bedürfnisse der Industrie.

Das Kompetenz-Spektrum umfasst:

- > Herstellung und Recycling von **Werkstoffen** für die Formgebung, den Leichtbau, das Verbinden und zum Schutz
- > **Produktionstechnische Systeme** für die präzise, dynamische Positionierung und Automatisierung sowie Technologien für die Herstellung komplexer Composite-Teile
- > Umfassende **Lösungen und Services**, insbesondere in Bezug auf innovative und kundenindividuelle Anforderungen

Damit schafft RAMPF seinen Kunden Zugang zu profitabilem und nachhaltigem Wachstum.

Die RAMPF-Gruppe mit Hauptsitz in Grafenberg sichert seine Präsenz am Markt mit weltweit über 700 Mitarbeitern und sechs Kernkompetenzen:

- > **RAMPF Machine Systems** mit Sitz in Wangen (bei Göppingen) entwickelt und produziert mehrachsige Positionier- und Bewegungssysteme sowie Rumpf- und Basismaschinen auf der Grundlage von hochpräzisen Maschinenbetten und Gestellbauteilen aus alternativen Werkstoffen.
- > **RAMPF Production Systems** mit Sitz in Zimmern o. R. entwickelt und produziert Niederdruck-Misch- und Dosieranlagen zum Kleben, Dichten, Schäumen und Vergießen verschiedenster Materialien. Ebenso verfügt das Unternehmen über umfassende Automatisierungskompetenz rund um die Verfahrenstechnik.
- > **RAMPF Composite Solutions** mit Sitz in Burlington, Kanada, ist ein ganzheitlicher Composites-Anbieter für Unternehmen in der Luftfahrt- und Medizinindustrie. Das Unternehmen bietet ein allumfassendes Serviceportfolio, welches unter anderem das Design und die Herstellung von Composite-Teilen, die Metall- / Composite-Umformtechnik sowie die Produktion von Verbundstoffen mit minimalen Fertigungstoleranzen umfasst.
- > **RAMPF Eco Solutions** mit Sitz in Pirmasens entwickelt chemische Lösungen zur Herstellung hochwertiger alternativer Polyole aus PUR- und PET-Reststoffen. Dieses Know-how fließt ein in die Planung und Konstruktion von kundenspezifischen Anlagen zur Polyolherstellung.
- > **RAMPF Polymer Solutions** mit Sitz in Grafenberg (bei Metzingen) entwickelt und produziert reaktive Kunststoffsysteme auf Basis von Polyurethan, Epoxid und Silikon. Das Produktportfolio umfasst flüssige wie thixotrope Dichtungssysteme, Elektrogießharze und Konstruktionsgießharze, Kantenvergusssysteme, Filtervergusssysteme und Klebstoffe.
- > **RAMPF Tooling Solutions** mit Sitz in Grafenberg (bei Metzingen) entwickelt und produziert Block- und Flüssigmaterialien sowie Halbzeuge für den modernen Modell- und Formenbau. Zum Kompetenzspektrum für konturnahe Modelle gehören Leistungen und Produkte nach Maß wie Pasten, Großvolumen- und 1:1-Verguss sowie Prototypingsysteme.

RAMPF hat Niederlassungen in Deutschland, den USA, Kanada, Japan und China.

Die Unternehmen der RAMPF-Gruppe sind unter dem Dach einer Holding – RAMPF Holding GmbH & Co. KG – mit Sitz in Grafenberg (bei Metzingen) vereint.

Herausgeber:
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
D-72661 Grafenberg
T + 49.71 23.93 42-0
F + 49.71 23 93 42-2050
E info@rampf-gruppe.de
www.rampf-gruppe.de

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:
Benjamin Schicker
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
D-72661 Grafenberg
T + 49.71 23.93 42-1045
F + 49.71 23.93 42-2045
E benjamin.schicker@rampf-gruppe.de